



Kursleitung/Gruppenleitung

Rainer Suske
Facharzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapeutische Medizin, Balintgruppenleiter DBG, Werneuchen

Priv.-Doz. Dr. habil. Wolfram Zimmermann
Psychologischer Psychotherapeut; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Balintgruppenleiter DBG, Bernau

Anmeldungen bitte an Landesärztekammer Brandenburg

Internet:
www.laekb.de
Arzt/Fortbildung/
Veranstaltungen LÄKB

Fax:
0355 78010 339

E-Mail:
akademie@laekb.de

Post:
Landesärztekammer Brandenburg
Akademie für ärztliche Fortbildung
PF 101445
03014 Cottbus

Ansprechpartnerin:
Andrea Rabe-Buchholz
Telefon: 0331 505 605 726

Die Veranstaltung ist von der Landesärztekammer Brandenburg als Weiterbildungskurs für die Gebiete Allgemeinmedizin sowie Frauenheilkunde und Geburtshilfe anerkannt und als Fortbildungsveranstaltung mit 80 Punkten/Kategorie H bewertet

Die Teilnahmegebühr beträgt: 1360.- €

Es gelten die Teilnahmebedingungen für Fortbildungsveranstaltungen der Landesärztekammer Brandenburg, veröffentlicht unter www.laekb.de.

Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Tram-Haltestelle "Campus Fachhochschule"
(vom Potsdamer Hauptbahnhof entweder Tram 96 Richtung Campus Jungfernsee oder Tram 92 Richtung Kirschallee)

mit dem PKW:
Falls Sie ein Navigationsgerät benutzen, geben Sie bitte als Ziel die Jakob-von-Gundling-Str. 6 ein, dort befindet sich die Einfahrt zum Parkplatz der LÄKB und weitere Parkmöglichkeiten in der Umgebung.



QR-Code der
Anmeldeseite



Psychosomatische Grundversorgung

Landesärztekammer Brandenburg

80 Stunden Kurs

gemäß dem Kursbuch der Bundesärztekammer mit integriertem Fortbildungscurriculum „Patientenzentrierte Kommunikation“

Mai 2019 - Dez. 2019

Veranstaltungsort

Landesärztekammer Brandenburg
Pappelallee 5
14469 Potsdam

Kursleitung

Rainer Suske, Werneuchen

Psychosomatische Grundversorgung – 80 Std. Kurs

Zielgruppe

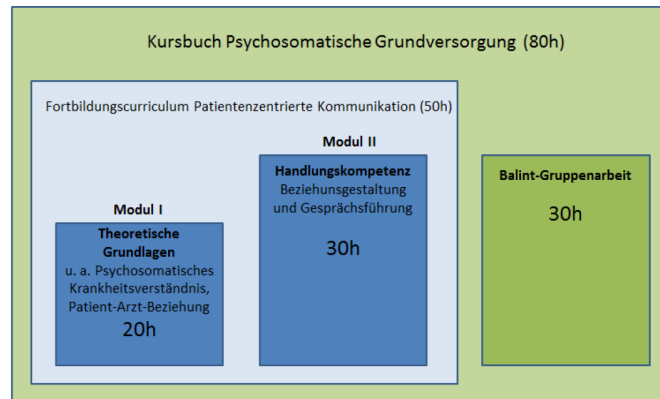
Der Kurs Psychosomatische Grundversorgung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen und entspricht dem (Muster-) Kursbuch Psychosomatische Grundversorgung der Bundesärztekammer in der Neuauflage vom 16.03.2018. Im Kurs integriert ist das Curriculum „Patientenzentrierte Kommunikation“. Der Kurs „Psychosomatische Grundversorgung“ entspricht der in der Psychotherapie- Vereinbarung definierten Qualifikation, die als Voraussetzung für die Erbringung psychosomatischer Leistungen nachzuweisen ist und ist als Weiterbildungskurs für die Gebiete Allgemeinmedizin sowie Frauenheilkunde und Geburtshilfe anerkannt.

Lernziel

Der Fokus liegt auf der Gestaltung einer patientenzentrierten Kommunikation und als positiv empfundenen Arzt-Patient-Beziehung sowie deren Potential in Diagnostik, Therapie und Sekundärprophylaxe.

- Psychosomatische Grundversorgung als Therapie für unkomplizierte somatoforme Störungen über beratende und unterstützende Maßnahmen des Arztes, meist als spezifisches Gespräch mit dem Patienten, ggf. auch unter Einbeziehung von Partnern und Angehörigen
- Gestaltung einer hilfreichen und therapeutisch wirksamen Arzt-Patient-Beziehung: Haltungen, Rollenverständnis, Kommunikation, Interventionen
- Kenntnisse der Indikationsstellung zur Überweisung in ambulante/stationäre Fachpsychotherapie; Kooperation mit psychotherapeutischen und psychiatrischen Kollegen

Konzeption und Durchführung



Insgesamt werden im Kurs vermittelt:

20 Stunden Theoretische Grundlagen (Modul I)

30 Stunden Ärztliche Gesprächsführung/ Vermittlung von Handlungskompetenz (Modul II)

30 Stunden Balint-Gruppenarbeit

Die Inhalte von Modul I und II werden thematisch verzahnt angeboten. An jedem Wochenende werden theoretische Grundlagen gelehrt sowie dazu passende Übungen und Reflexionen durchgeführt (Vermittlung von Handlungskompetenz).

Zusätzlich werden 30 Stunden Balint-Gruppenarbeit im Zeitraum des Kurses realisiert.

Termine

Samstag	18. Mai 2019
Sonntag	19. Mai 2019
Samstag	15. Juni 2019
Sonntag	16. Juni 2019
Samstag	21. Sept. 2019
Sonntag	22. Sept 2019
Samstag	26. Okt. 2019
Sonntag	27. Okt. 2019
Samstag	07. Dez. 2019
Sonntag	08. Dez. 2019

jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer sind aufgefordert zum Modul II und der Balint-Gruppenarbeit drei eigene Problemfälle zur Arzt-Patienten-Beziehung vorzustellen und sich in diesem Sinne vorzubereiten.